

Tayfun Keltek
Ebru Coban
Ahmet Edis
Antonella Giurano
Figen Maleki

05.01.2015

An den
Vorsitzenden des Integrationsrates

An die
Geschäftsstelle des Integrationsrates
Herrn Andreas Vetter

Antrag gem. § 4 der Geschäftsordnung des Integrationsrates

Gremium	Datum der Sitzung
Integrationsrat	19.01.2015

**Beratung der Änderungsanträge zum Interkulturellen Maßnahmenprogramm –
Maßnahmenempfehlungen (AN/1392/2014 und AN/1452/2014)**

Beschluss:

Der Integrationsrat befasst sich mit

- dem Änderungs- bzw. Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion vom 27.10.2014 (AN/1392/2014) und
- dem Änderungs- bzw. Ersetzungsantrag von Herrn Keltek, Frau Coban, Herrn Edis, Frau Giurano und Frau Maleki vom 18.11.2014 (AN/1452/2014).

Hierbei ist auch über den Antrag zur Bereitstellung eines Integrationsbudgets in Höhe von 1,3 Mill. € zu entscheiden.

Begründung:

Die genannten Änderungsanträge wurden zu den Sitzungen des Integrationsrates gestellt. In der Sitzung am 24.11.14 war ein Beschluss nicht möglich, da Beratungsbedarf geltend gemacht wurde.

Aufgrund der Eilbedürftigkeit der Vorlage wurde zu den Änderungsanträgen wie folgt entschieden:

„Der Integrationsrat beschließt, den

- Änderung- bzw. Zusatzantrag zum Interkulturellen Maßnahmenprogramm der CDU-Fraktion, AN/1392/2014, sowie den
- Änderung- bzw. Zusatzantrag zum Interkulturellen Maßnahmenprogramm von Herrn Keltek, Frau Coban, Herrn Edis, Frau Giurano und Frau Maleki, AN/1452/2014 (die hier beantragte Einrichtung eines Integrationsbudgets in Höhe von insgesamt 1,3 Mill. € zur Deckung der finanziellen Mehraufwendungen ist gleichfalls Gegenstand der Beratung in den einzelnen Fachausschüssen),

dem Beschlussvorschlag beizufügen und zur weiteren politischen Beratung in die Fachausschüsse zu geben. Das Ergebnis der Beratungen in den Fachausschüssen ist dem Integrationsrat zur Kenntnis zu geben“.

Da zu den Beratungen in den Ausschüssen – mit Ausnahme des Ausschusses für Schule und Weiterbildung – entgegen dem Beschluss des Integrationsrates über die Änderungsanträge nicht beraten und entschieden wurde, ist eine Rückholung und abschließende Beratung im Integrationsrat erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen

Tayfun Keltek, Ebru Coban, Ahmet Edis, Antonella Giurano, Figen Maleki